

Inhalt

Teil 1	Du und Dein Beruf	1
	Hallo!	3
	Warum gerade dieser Beruf?	4
	Vom Anfängergeist: Fürchte Dich nicht, mit der Arbeit zu beginnen	7
	Wofür lebst Du?	10
Teil 2	Lass uns starten: Einiges zum äußeren und inneren Arrangement einer Therapie	15
	Mach es Dir gemütlich: Von Einrichtungen und Hilfsmitteln	17
	Der Erstkontakt	19
	Das Erstinterview	22
	Mit welchen Klienten kannst Du am besten arbeiten?	25
	Der Therapievertrag	29
Teil 3	Grundlegende Themen in der Psychotherapie	33
	Wozu Therapie?	35
	Wege zum Selbst: Meditation und Therapie	36
	Meditation	37
	Therapie: Die Widerspiegelung durch ein Gegenüber	37
	Die Begegnung von Subjekt zu Subjekt	38
	Zur Objektivierung des Menschen durch die naturwissenschaftliche Betrachtungsweise	38
	Die therapeutische Begegnung	39
	Zur Integration der objektivierenden Betrachtungsweise in die therapeutische Beziehungsarbeit	40

Vom Wesenskern zum Wesenskern: Über die intime Begegnung	42
Gestalttherapie als eine Therapie im intimen Raum	48
Hier und Jetzt	49
Experimente	50
Ich und Du	52
Die Person des Therapeuten als Therapeutikum	54
Professionelle Intimität: Über die Widersprüchlichkeit der therapeutischen Beziehung	56
Therapie als professionelles Verhältnis und Dienstleistung	56
Therapie als Abhängigkeitsverhältnis	57
Therapie als asymmetrische und einseitige Beziehung	58
Die therapeutische Beziehung im Spannungsfeld zwischen funktionalem und persönlichem Verhältnis: Ich-Du und Ich-Es ..	60
Ich-Du-Beziehung	60
Ich-Es-Beziehung	60
Wozu Therapie?	64
Der vertraute Fremde	66
Verstrickungen und Verwicklungen in der therapeutischen Beziehung	68
Zweckfremde Einflüsse in der Therapie	68
Therapie als Auftrag	68
Unzureichende Sicherung der Therapie	69
Therapie im Auftrag einer dritten Partei	69
Der Klient kommt aus anderen Motiven zur Therapie	70
Innere Störfaktoren beim Therapeuten	71
Es geht dem Therapeuten selbst nicht gut	71
Der Therapeut arbeitet aus übermäßigen Schuld- und Verpflichtungsgefühlen	72
Negative oder positive Übertragung des Therapeuten auf den Klienten ...	73
Konfluenz: Identifikation des Therapeuten mit dem Klienten	74
Projektionen des Therapeuten auf den Klienten	74
Gegenübertragung: Der Therapeut wird ins System des Klienten »hineingezogen«	75
Der Therapeut fühlt sich vom Klienten erotisch angezogen oder ist von ihm fasziniert	75
Eine Klientin oder ein Klient verliebt sich in den Therapeuten	78
Der Klient bleibt dem Therapeuten fremd	79

Therapiefremde Bindungen und Verwicklungen zwischen Therapeutinnen und Therapeuten und Klienten	80
Macht und Ohnmacht in der Psychotherapie	83
Macht und Ohnmacht des Therapeuten	84
Macht und Verantwortung des Therapeuten	88
Vom therapeutischen Narzissmus	91
Moral und ethische Werte in der Psychotherapie	95
Ethisch-moralische Grundsätze von Therapeut und Klient	95
Konflikt zwischen therapeutischer Toleranz und der eigenen moralischen Einstellung	96
Der Körper in der Psychotherapie: Körper und Trauma	100
Zur Kongruenz von Körper und Geist	101
Der Körper als Vermittler zwischen Emotion und Umwelt	101
Als Therapeut seine eigenen Körperreaktionen beobachten	102
Menschen in ihrer Körperlichkeit beobachten	103
Atem und Stimme	103
Die Augen als Fenster zur Seele	104
Musik, Gesang und Tanz als Ausdruck des Lebensflusses und -rhythmus ..	105
Traumatherapie: Die Zurückgewinnung unserer biologischen Reflexe (Somatic Experiencing)	105
Körper, Angst und Trauma – Bindung und Co-Regulation	109
Psychosomatik: Wenn der Körper die Last des Lebens übernimmt	110
Sexualität in der Psychotherapie	112
Die Behandlung des Themas Sexualität in der Therapie	112
Sexuelle Grenzverletzungen in der Therapie	114
Geld und Psychotherapie	127
Käufliche Liebe	129
Intimität als Instrument	131
Reden ist Silber, Handeln ist Gold	133
Systemische Zusammenhänge	135
Therapeutischer Selbstschutz	138
Sekundäre Traumatisierung	139
Erhalt der seelischen Gesundheit	141
Abschiednehmen in der Therapie	149

Dankbarkeit in der Psychotherapie	154
Unique au monde	157
Der alte Therapeut	159
 Teil 4 Ausklang	 163
Liebe und die (Wieder-)Verzauberung der Welt	165
Rilkes Briefe an einen jungen Dichter	165
Von der Liebe	166
Liebe und die Verzauberung der Welt	167
Abschiedlich leben	169
Leben und Sterben: Wozu das alles?	169
 Dank und Abschied	 173
 Literatur	 175
 Sachverzeichnis	 177